





miniVES



midiVES

EN 54-16

EN 54-4

1438-CPR-0527

# Kompaktes Sprachalarmierungssystem und ELA-Anlage

## Allgemeine Informationen

EIGENSCHAFTEN.....	3
SYSTEMBEISPIEL.....	4

## Vergleich der Systeme

MINIVES.....	5
MIDIVES.....	6

## Anwendungsbeispiele

KAUFHAUS.....	7
HAUPTBAHNHÖFE / BAHNSTEIGE.....	8

# Kompaktes SAA und ELA-Anlage



PN-EN 54-16

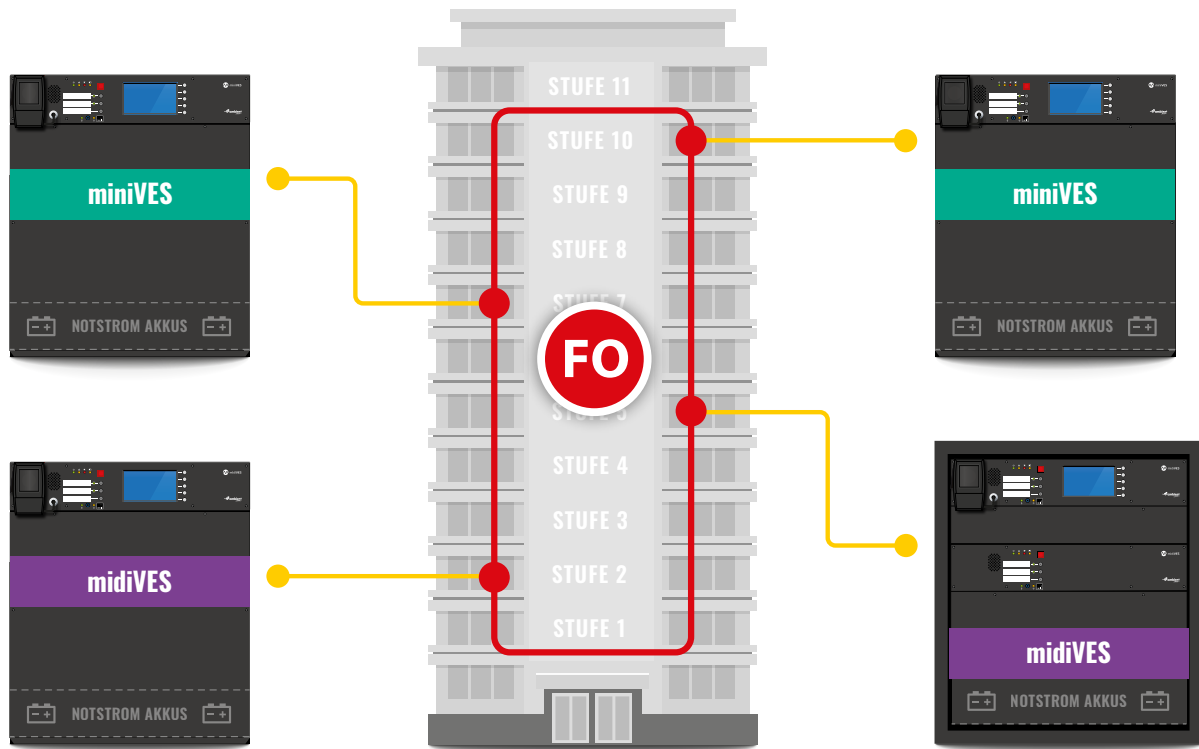
PN-EN 54-4



## MINIVES / MIDIVES – EIGENSCHAFTEN

- » EN 54-4 und EN 54-16 zertifiziert
- » Komplettes Sprachalarmsystem mit ELA-Funktionalität
- » Digitaler Audiobus mit 45 Kanälen und interner Auflösung in 48 kHz / 16 bit
- » 4,3"-Farb LCD-Touchscreen
- » Überwachungsverfahren Impedanz, EOL (End of Line) und Loop Isolator
- » Integration mit VoIP / SIP
- » Außergewöhnliche Flexibilität und Leichtigkeit bei der Kombination in einem TCP / IP-Netzwerk unabhängige miniVES und midiVES-Systeme
- » Integriertes Ladegerät EN 54-4, das 65-Ah-Batterien und 24/48-VDC-Ausgänge zur Stromversorgung externer Geräte unterstützt
- » Schnelle und einfache Konfiguration mittels SELECTOR Software
- » Optional mit einer Netzwerkkarte ermöglicht den Anschluss vieler unabhängiger miniVES und midiVES Einheiten in einem, basierend auf einem Glasfasernetz SAA mit Intercom-Funktionalität
- » Keine Einschränkungen hinsichtlich der Anzahl der unterstützten System Sprechstellen
- » Eingebauter Feuerwehr-Mikrofon-Touchscreen mit benutzerfreundlicher Oberfläche zur Steuerung von Musikquellen, zeitgesteuerten Auslösern und allen evakuierungsbezogenen Funktionen

**MINIVES / MIDIVES – SYSTEMBEISPIEL**



Das miniVES und midiVES Modell, ist ein kompaktes EN 54-16 zertifiziertes Sprachalarmierungssystem. Es wurde speziell für kleinere und mittlere Objekte, mit hohen Anforderungen an Flexibilität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit entwickelt.

Die SAA Systeme sind mit zwei unabhängigen Verstärker der Klasse D mit 160 W und 320 W oder drei unabhängige transformatorlose Klasse-D-Verstärker mit einer Leistung von 500 Watt ausgestattet, die Verteilen 100-Volt-Signale an 4, 8 und 16 Lautsprecherlinien. System gleichzeitig bietet Backup-Verstärkerfunktionen für die Evakuierungsnachricht.

Das miniVES und midiVES sind mit integrierten Ladegeräten bis 65 Ah und dem System Netzteil, das der Norm EN 54-4 entspricht ausgestattet.

Die miniVES- und midiVES-Systeme wurden in der Plug & Play-Technologie entwickelt - Systeme sind betriebsbereit, nachdem sie an die Wand gehängt oder in einen teletechnischen Schrank gestellt wurden. Kabel verbinden und Akku im Gehäuse installieren. Die Werkskonfiguration kann gleichzeitig bearbeitet und frei an die Bedürfnisse eines Gegebenen Bau- und Evakuierungsszenarien angepasst werden.

miniVES und midiVES vernetzt in Glasfaser Schleife mit Feuerwehrsprechstelle bilden ein umfangreiches Netzwerklayout, das im Falle größerer Einrichtungen eine kostengünstige Alternative bieten.

Das TCP / IP- basiertes Netzwerksystem ermöglicht die Verteilung von Hintergrundmusik zwischen Einheiten und Aufrechterhaltung der Funktionalität der Gegensprechanlage, zwischen den Haupteinheiten selbst und Systemsprechstellen. Einfache Konfiguration die kompatibel ist mit smartVES-System Dank einzigartigen von Ambient System entwickelten Kommunikationsprotokoll.



miniVES	2001L/LN*	4001L/LN*	4002L/LN*	8002L/LN*	4002LNR*	8002R/LNR
Lautsprecherlinien im A/B Betrieb	2	4	4	8	4	8
Lautsprecherlinien	4	8	8	16	8	16
Steuerkontakteingänge	7					
Steuerkontaktausgänge	3					
Schaltstrom	3 A Spitze**					
Schaltspannung	50 V AC / DC Spitze**					
Maximale Schaltleistung	90 W**					
Maximale Gesamtleistung der Lautsprecherlinien	320 W rms					640 W rms
Anzahl der Verstärker/Leistung	2 / 160 W					2 / 320 W
Havarieverstärker	Ja					
Anzahl simultan abspielbarer Nachrichten	1			2		
Schutz	Überhitzung, Kurzschluss, Erdschluss und Überlastschutz					
Überbrückungszeit im Notstrombetrieb	30 Stunden Bereitschaft und 30 Minuten Evakuierung					
IP-Schutzklasse	IP 30					
Umgebungstemperatur	-5 bis +45°C / 5% bis 95% nicht kondensierende Luftfeuchtigkeit					
Nettogewicht	26 kg	31 kg	31,5 kg		19 kg	
Abmessungen (B x H x T)	440 mm x 525 mm x 350 mm				439 mm x 176 mm x 354 mm	
Farbe	Schwarz					
<b>Zusätzliche Funktionen</b>						
Audioeingänge	1					
Audioausgänge	1					
Netzwerkkarte (alle Versionen LN und LNR)	2x port SFP 1 Gb/s, 1x LAN POE 1 Gb/s, 100 Mb/s, 1x LAN 1 Gb/s, 100 Mb/s, 1x LAN/WAN 100 Mb/s und RS485 Schnittstelle					
Hauptnetzwerkkarte (nur Version L und R)	2x LAN 1 Gb/s, 100 Mb/s, 1x LAN/WAN 100 Mb/s					
GUI	4,3" – Farb LCD-Touchscreen					
DSP	parametrischer 3-Band-Equalizer an jedem Audioeingang, parametrischer 8-Band-Equalizer, Rückkopplungsunterdrücker, Audiobegrenzer und Verzögerungsfunktion an jedem Audioausgang					

\* Alle Geräte sind optional mit einem LCD-Touchscreen (L) und einer Netzwerkkarte mit zwei SFP-Modulen und POE-Netzteil (N) erhältlich.

\*\* HINWEIS: Eine Kombination aus Gleichspannung und Gleichstrom darf die maximale Schaltleistung nicht überschreiten. Kapazitive und induktive Lasten sind aufgrund des großen Einschaltstrom- / Spannungssprungs nicht zulässig, dies kann den maximal zulässigen Schaltstrom oder die maximal zulässige Schaltspannung erheblich überschreiten.



8003LN



8003LNR

8003R



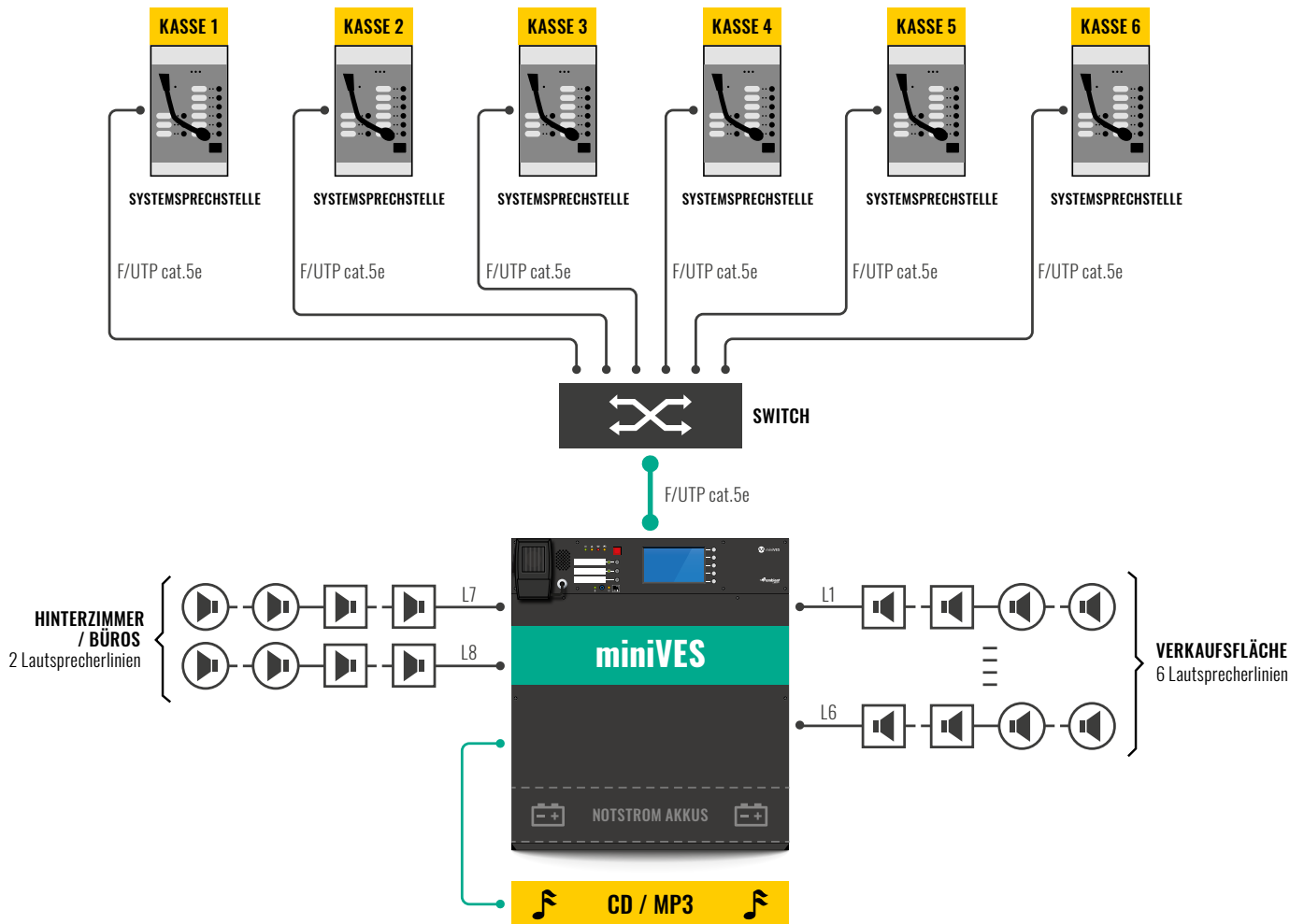
8003LNR + 8003R

mediVES	8003LN	8003LNR	8003R	8003LNR + 8003R
Lautsprecherlinien im A/B Betrieb		8		16
Lautsprecherlinien		16		32
Steuerkontakteingänge		7 + 2	7	14 + 2
Steuerkontaktausgänge		3 + 2	3	6 + 2
Schaltstrom	3 A Spitze*			
Schaltspannung	50 V AC / DC Spitze*			
Maximale Schaltleistung	90 W*			
Maximale Gesamtleistung der Lautsprecherlinien		1500 W rms		3000 W rms
Anzahl der Verstärker / Leistung		3 / 500 W		6 / 500 W
Havarieverstärker		Ja		Ja
Anzahl simultan abspielbarer Nachrichten		3		6
Schutz	Überhitzung, Kurzschluss, Erdschluss und Überlastschutz			
Überbrückungszeit im Notstrombetrieb	30 Stunden Bereitschaft und 30 Minuten Evakuierung / 4 x 12 V VRLA			
IP-Schutzklasse	IP30	Montage im Rack Schrank IP30		
Umgebungstemperatur	-5 bis +45°C / 5% bis 95% nicht kondensierende Luftfeuchtigkeit			
Nettogewicht	23 kg	16,5 kg	16 kg	N/A
Abmessungen (B x H x T)	440 x 525 x 350 mm	440 x 176 x 354 mm		600 x 765 x 600 mm
Farbe	Schwarz			
<b>Zusätzliche Funktionen</b>				
Audioeingänge		1		2
Stromversorgung – PN-EN 54-4	1 x 24 V DC (150 mA max.) und 1 x 48 V DC (350 mA max.)			2 x 24 VDC (150 mA max.) und 2 x 48 VDC (350 mA max.)
Optionale Netzwerkkarte	2 x SFP 1 Gb/s; 1 x POE 1 Gb/s, 100 Mb/s; 1 x LAN 1 Gb/s, 100 Mb/s; RS485 Schnittstelle; 1 x WAN 100 Mb/s		2 x LAN 1 Gb/s, 100 Mb/s, 1 x WAN 100 Mb/s	2 x SFP module 1 Gb/s; 1 x POE 1 Gb/s, 100 Mb/s; 3 x LAN 1 Gb/s, 100 Mb/s; RS485 Schnittstelle; 2 x WAN 100 Mb/s
4,3" – Farb LCD-Touchscreen	Ja	Ja	Nein	Ja
DSP	parametrischer 3-Band-Equalizer an jedem Audioeingang, parametrischer 8-Band-Equalizer, Rückkopplungsunterdrücker, Audiobegrenzer und Verzögerungsfunktion an jedem Audioausgang			
Feuerwehrsprechstelle	Ja	Ja	Nein	Ja

\* HINWEIS: Eine Kombination aus Gleichspannung und Gleichstrom darf die maximale Schaltleistung nicht überschreiten. Kapazitive und induktive Lasten sind aufgrund des großen Einschaltstrom- / Spannungssprungs nicht zulässig, dies kann den maximal zulässigen Schaltstrom oder die maximal zulässige Schaltspannung erheblich überschreiten.

# Anwendungsbeispiele

## KAUFHAUS / BESCHALLUNGS-, DURCHSAGE- UND ALARMIERUNGSANLAGE



## BESCHALLUNG DES KAUFHAUSES

### Systemsprechstellen im Bürobereich:

Ermöglichen die Steuerung von Beschallungsfunktionen, z.B. zur Linien bzw. Zonenauswahl, Aktivierung oder Deaktivierung von Zuspilern und Lautstärkeinstellungen.

Audioeingänge ermöglichen den Anschluss externer Zuspilern an die Systemsprechstellen, z.B. zur Beschallung mit Hintergrundmusik oder Werbung. Der Datenaustausch zwischen den Systemsprechstellen und der miniVES Zentrale erfolgt durch ein TCP/IP Protokoll über eine Ethernet Verbindung. Für den Anschluss weiterer Sprechstellen, können handelsübliche Switches verwendet werden.

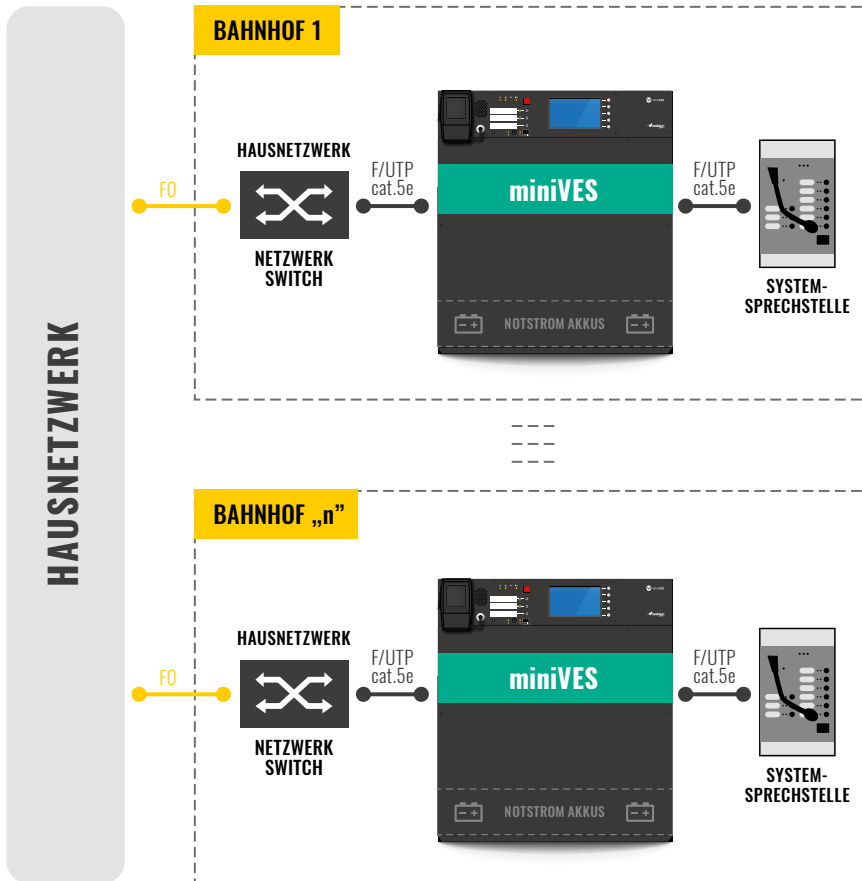
### Systemsprechstellen im Kassensbereich:

Absetzen von Durchsagen.

Im Sprachspeicher der Zentrale, lassen sich bedarfsweise Ansagen und Meldungen hinterlegen, die zur Auslösung auf frei programmierbaren Tasten der Sprechstelle zugewiesen werden können. So lassen sich z.B. Kunden über eine freie Kasse informieren.

Die Intercom Funktion ermöglicht eine diskrete Kommunikation. So kann z.B. die Marktleitung direkt für eine Stornierung gerufen werden, ohne den laufenden Betrieb zu stören.

**HAUPTBAHNHÖFE / BAHNSTEIGE / VERNETZTES SYSTEM ALS DURCHSAGE- UND ALARMIERUNGSANLAGE**



Die Erweiterung der miniVES und midiVES Zentrale mit einer Netzwerkkarte, ermöglicht die Vernetzung mehrerer kilometerweit getrennter Standorte durch LWL Technologie. Der Datentransfer erfolgt dabei durch Ethernet Verbindungen. Auch die Verwendung eines bestehenden Netzwerks ist möglich, sofern eine Trennung bspw. zum Hausnetzwerk stattfindet.

Die Sprechstellen jedes Systems, ermöglichen Durchsagen oder Abspielen von Ansagen aus dem Sprachspeicher. Dabei sind diese Nachrichten nicht Standort bezogen, sondern lassen sich in beliebigen Zonen der gesamten Netzwerkumgebung wiedergeben. Wartende Passagiere können auf diese Weise z.B. über Verspätungen oder mögliche Gefahren informiert werden.

Audio Eingänge an jeder Zentrale und Systemsprechstelle, bieten Anschlussmöglichkeiten für externe Zusprieler bspw. anderer Systeme.

Die Durchsage in eine Zone die durch eine Übertragung belegt ist, kann durch eine Pufferfunktion temporär aufgezeichnet werden. Nachdem die entsprechende Zone wieder zur Verfügung steht, wird die aufgezeichnete Durchsage automatisch in der zugewiesenen Zone wiedergegeben.

**VERNETZBARKEIT MIT DEM SMARTVES SYSTEM**

Die miniVES und midiVES Systeme, lassen sich ohne weiteres durch eine CAT- oder LWL-Verkabelung, mit den Steuereinheiten des smartVES Modells vernetzen. Darüber hinaus, können beide Systeme durch die SELECTOR Software programmiert werden. Diese Möglichkeiten bieten enorme wirtschaftliche Vorteile bezüglich der Erweiterbarkeit und Wartung von Sprachalarmierungssystemen.

